

Der.Kultursalon

Das.Rote.Sofa



03/07/2015

Die.Nachlese.

#1



Begrüßung

Idee

Aus dem Alltag aus- und in die Freude des Lebens einsteigen, offen sein und aufeinander zugehen – das war das Motto der Gastgeberin und Kunstförderin **Petra.Then.** für den ersten Kulturabend des **Roten.Sofas.** ° Der Plan sollte aufgehen ° Zusammen mit eurem Hunger nach Kultur und niveaувollem Vergnügen konnten wir den Samen einer erst kürzlich entstandenen Idee säen ° Einer Idee eines individuellen Kultursalons, der angehenden KünstlerInnen einen Nährboden für ihre Kreativität bietet °

Das.Rote.Sofa. lädt alle schlummernden Couchpoeten, Sofa-kleckser, Kuschelpaparazzi und Schrammelgammeler ein – sprich alle, die vergnügt mit der Kunst abhängen, gerne auch in Wohlfühlklamotten – sich und ihre Werke vorzustellen und mit vereinten Turbo-Polster-Kräften einen gehaltvollen Abend zu kreieren ° Kreativität und Mut sind dabei die besten Zutaten für geborene SalonKünstlerInnen °



Der Mäusefänger des Abends, getarnt als **Manfred.Opis.** trommelte uns zur ersten Lesung, die auf dem namensgebenden Sofa im Treppenhaus auf der Ebene des Mezzanins stattfand °

Jeanette.Rohr. aus Berlin las drei Kurzgeschichten, die viel über ihr Leben und ihre Gedankenwelt preisgaben ° Ihre Geschichten sind klar, reif und offen – ganz nach dem Geschmack des **Roten.Sofas.** ° Sie verplaudert ihre Zeit nicht, hüllt ihre Geschichten nicht in unnötigen Kitsch oder drückt der Wahrheit einen Märchenstempel auf ° Ihre Prosa ist pur – so wie sie selbst ° Mit ihrer schneidend

Jeanette.Rohr

klaren Stimme brachte sie wortgewandt und direkt ihre Lebenserfahrungen an unser Ohr ° Chapeau für deinen Mut, Jeanette °



Manfred. Opus

Die Conga galt in ihrem Ursprungsland Afrika lange als ein heiliges Instrument und wurde nur zu besonderen Anlässen gespielt ° Daher freute sich **Das.Rote.Sofa.** umso mehr, dass **Manfred.Opis.** auch auf dem Bamberger Kultursalon mit solch einer Rarität wortwörtlich für Trommelwirbel sorgte ° So manch ein wippendes Knie huldigte dieser einzigartigen Soloaufführung und gab sich ganz

der Tanzverführung dieses außergewöhnlich ausdrucksstarken Instrumentes hin ° Nach den heißblütigen Rhythmen, die uns neben des ohnehin einheizenden Hitzerekordes von sage und schreibe 41°C zum Schwitzen brachten, entfachte sich eine durstige Karawane stufenaufwärts, die sich auf das Buffet und den Kühlschrank stürzte – es galt ja schließlich Selbstbedienung ° Gleichzeitig wurde die Zeit optimal genutzt einen ersten Schritt auf die Künstler zuzugehen °



Cäcilia.Then. – demnach die Tippse dieser Nachlese – ist gebürtige Bambergerin, ansässige Wienerin und **Rote.Sofa.Salonnière.** Ich las auf dem **Roten.Sofa.** im untersten Stockwerk, dem Black Floor, eine surrealistisch-experimentell angelegte Geschichte mit – laut O-Ton der Besucher – fesselndem Spannungsbogen und

unerwartetem Ausgang ° Mein Herz schlägt für viele Kunstrichtungen ° Daher fühle ich mich nicht nur im Fabulieren von und Experimentieren mit Geschichten, sondern auch im Fotografieren, Filmen, Musizieren, Malen und Designen zuhause ° Eben dort, wo das Herzerl springt und es leckeres Nougateis gibt °

2. Lesung

Cäcilia.Then





.Klavier

Cachon.Duo.

Andreas.Sandreuther.

&

Mäusefänger.Manfred

Da hat der **Andi.** aber in die Tasten gehauen und uns sein Gesangsorgan vom Feinsten präsentiert – einmal sour prizz mit einem ordentlichen Schuss Sixties Swing bitte! Das hat gefetzt ° Und das Beste: Sie waren sogar zu Zweit! Bei ihrer ersten Begegnung hat es bereits gefunkt ° Dem **Roten.Sofa.** trieb es regelrecht die Röte auf das Polster ° Man könnte behaupten, es war musikalische Liebe auf den ersten Blick °

Andi.&.Manfred. – Zwei Goodies mit unglaublichem Talent und Improvisationscharme als Duo am Klavier und an der Cachon ° Ein Musikerensemble, das der Hitze die Stirn bot, unsere Tanzbeine mitriss und so manch einen aus den Meditationskissen schmiss °

Gute.Fee.

Nadin.



Künstler.Hautnah



Bilder.

Sprechen

Alle.

Sprachen

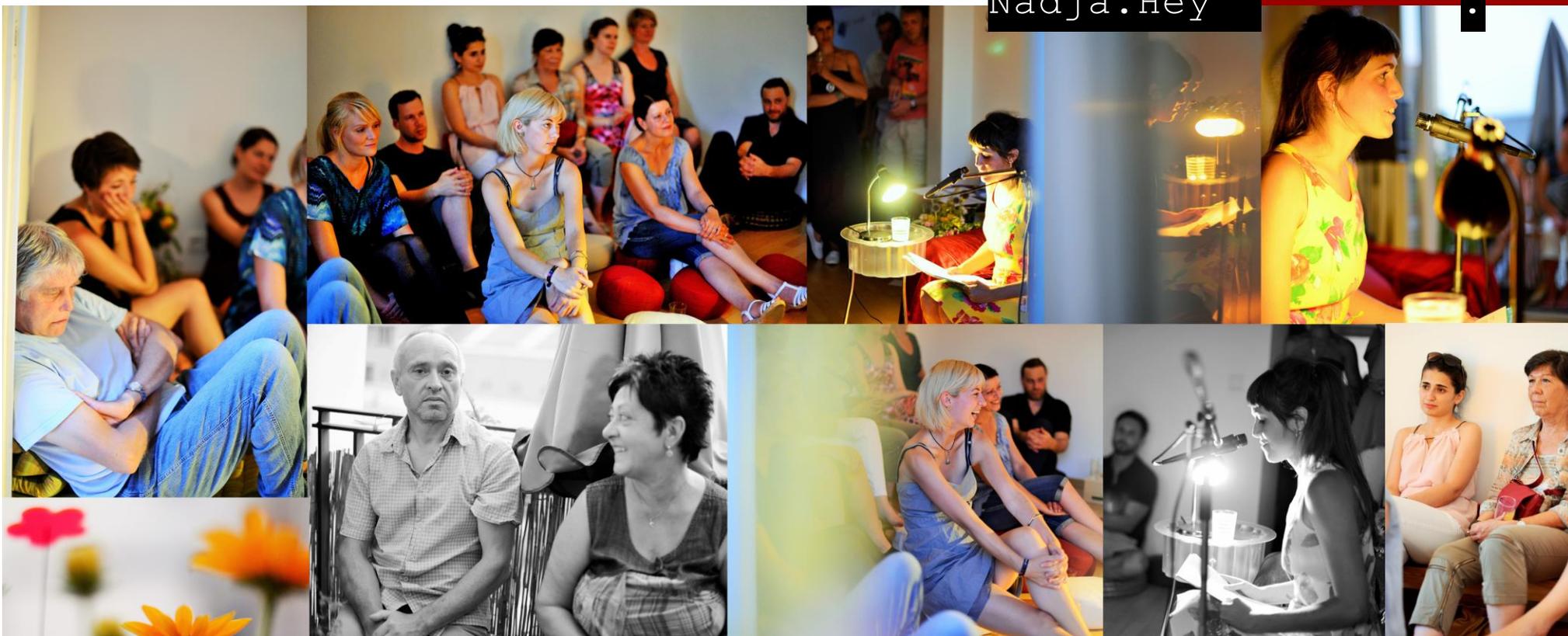


Nadja.Hey. ist die Lyrikerin unter uns Couchpoeten, kommt aus Berlin und studiert in Bamberg, dem Heimatort des **Roten.Sofas.** ° Sie las mehrere Gedichte und Kurzestgeschichten im Salle de Séjour, wo sich zumeist auch **Das.Rote.Sofa.** auf ein Pläuschchen antreffen lässt ° Ihre Texte schenken das Glas voll ein, mit außergewöhnlichen Perspektiven und stechender Phantasie ° Trotzdem kann man zwischen den Zeilen immer ein Stück von

ihrer zuckersüßen Art und ihren persönlichen Erfahrungen heraushören ° Reißt sie damit vielleicht ein neues Genre auf? Biosie oder Phantagrafie? Jedenfalls regen ihre Texte zum Nachdenken an – nicht zuletzt da sie selbst eine resolute Romantikerin ist ° Paradox? Keineswegs! Wer sie kennen gelernt hat, weiß wovon ich schreibe ° Eine Lyrikerin eben aus Fleisch und Blut °

3.Lesung

Nadja.Hey



Mus.Li. Trio.

Ein ganz großes Dankeschön an Euch für den unbeschreiblichen Spaß zum Abschluss des **Roten.Sofas.** ° Meine Idee, eine Satire mit musikalischen Elementen zu beleben und mit peppigen Songs zu garnieren, mündete im **Mus.Li.Trio.** ° Dank meiner zwei Rockkanonen **Andi.&.Manfred.**, die den musikalischen Act bravurös in meine Geschichte einflochten,

gelang uns eine einmalige Performance, von der ich nachts noch träume und die dem bereits abgekühlten Abend – es war ja schließlich bereits 23 Uhr – noch einmal so richtig Feuer machte ° Das **Mus.Li.** schreit nach mehr ° Bis dahin ein **Lets.get.together.-and.feel.alright.** – Ich bekomme den Wurm einfach nicht mehr aus dem Ohr °

Ihr auch?



Open.End.Open.Again.

Salle de Séjour



Der.Kultursalon.
Das.Rote.Sofa.

Obere Königstraße 4
96052 Bamberg

das.rote.sofa@outlook.com

Eure.

Salonnières.

Petra.

&

Cäcilia.

Then

.